

## 1. Begrüßung Martin Heubach

## 2. Biblischer Impuls von Tobias Merkle

Allen alles (werden); 1. Korintherbrief 9,19-22. Übertragung „...den Motorradfahrern ein Motorradfahrer“; Beispiel von Paulus in Athen: Rede auf dem Areopag (Apg. 17,16-23) Anknüpfungspunkt hier, „der Altar des unbekanntes Gottes“. Frage: Wo ist der Anknüpfungspunkt für die Arbeit mit den Motorradfahrern? Vorbild der „Slums Sisters“, die sich unter das Volk mischen und hin zu den Leuten gehen, oder der China-Missionar Hudson Taylor  
Lauter Beispiele für „Allen alles werden...“ - auch in der Bikerszene.  
Unser Auftrag: die gute Nachricht zu den Leuten bringen, so dass sie es Verstehen.

## 3. Kennenlernen der Arbeit vom Seehaus e.V. in Glemseck

Seehaus e.V. wurde vor 13 Jahren gegründet; Seehaus e.V. betreibt die Modelleinrichtungen für straffällige Jugendliche „Seehaus Leonberg“. Der „Jugendstrafvollzug in freien Formen“ bietet eine dritte Alternative neben den klassischen Formen des offenen und geschlossenen Jugendstrafvollzuges. Jugendliche und Heranwachsende zwischen 14 und 23 Jahren, die bereit sind an sich zu arbeiten, können sich vom Jugendstrafvollzug aus für das Seehaus bewerben. Baden-Württemberg gilt als Vorreiter für diese freie Form des Jugendstrafvollzuges. Auffallend im Seehaus ist, dass keinerlei bauliche Maßnahmen zur Sicherung vorhanden sind. Grundlage für das pädagogische Konzept ist das Familienprinzip, das das Vorleben im Familienleben aufzeigt. Großen Wert wird auf eine positive Gruppenkultur gelegt. Dabei geht es darum, einen Status durch positives Verhalten zu erlangen und dass man sich immer auch gegenseitig hilft. Außerdem werden Anreize gegeben, Verantwortung für sich selbst und für andere zu übernehmen. Das „Buddy-System“ besteht aus einer ausführlichen täglichen Bewertung in allen Bereichen, mit sofortiger Rückmeldung.

In der Seehaus-Schule absolvieren die Jugendlichen ein Berufsvorbereitungsjahr und bereiten sich auf den Hauptschulabschluss vor. Sie können auch das 1. Lehrjahr in den Bauberufen absolvieren. Dazu werden Ausbildungsgänge im Schreinerhandwerk, Metallbau und dem Landschaftsbau angeboten.

In Blick auf die Wiedergutmachung des Schadens, den sie anderen zugefügt haben, leisten die Jugendlichen durch gemeinnützige Arbeit einen symbolischen Ausgleich der Gesellschaft gegenüber. Die Jugendlichen nehmen am Schul-, Leistungs- und Freizeitsport teil.

Im Seehaus vermitteln die Mitarbeiter christliche Normen und Werte und leben so das Christsein vor. Auf dieser Grundlage aufbauend, werden Grundtugenden wie Fleiß, Ehrgeiz, Ordnung, Disziplin, Höflichkeit, Pünktlichkeit, Verlässlichkeit, Ehrlichkeit, Pflichtbewusstsein und Selbstbeherrschung abverlangt und eingeübt.

Täglich gibt es eine Zeit der Stille und einen Impuls für den Tag.

Ein eng getakteter Tagesablauf prägt das Zusammenleben im Seehaus.

Der Seehaus e.V. engagiert sich für die Integration von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen. Seehaus sucht nach Möglichkeiten zur Aufnahme in Gast- und Pflegefamilien.

Am 24.09.2017 ist Tag der offenen Tür im Seehaus in Leonberg

### **Vorstellung der Hoffnungsträger Stiftung**

Ziel dieser Stiftung ist es, Hoffnungslosen Hoffnung zu geben. Ein Beispiel: Das Patenkinderprojekt mit dem Ziel, Kindern, deren Eltern im Gefängnis sitzen, zu unterstützen durch Nahrung, medizinische Versorgung und Schulplatz. Es geht auch um die Integration von Gefangenen. Schwerpunkt **Flüchtlinge**; die Hoffnungsträger setzen sich für Verfolgte und Flüchtlinge ein, z.B. durch Sprachförderung.

### **Konzept Hoffnungshaus**

Integratives Wohnen: Geflüchtete und Ansässige leben zusammen. Sie bringen sich alle aktiv in die Gemeinschaft ein und lernen voneinander. Intensiver Sprachunterricht, Unterstützung bei Ausbildung und Arbeitssuche. Beispiel Hoffnungshaus Leonberg: ein Begegnungszentrum mit integrativem Wohnen, Seminarräumen und Büros

**Bau-Invest.** Neubauten mit Beispielen von Esslingen, Sinsheim, Bad Liebenzell

**Weitere Ziele:**

- Rehabilitation von Gefangenen durch - Praktische Hilfe, Seelsorge, Opferempathietraining, Opfer und Täter im Gespräch, Reintegration
- APAC alternatives Gefängnisprogramm, z.B. im Bellavista Gefängnis im Mexiko  
Gespräche über Frieden, Integration und Versöhnung mit ehemaligen Führern der Guerilla-Bewegungen  
Geplant sind 13 solche Programme  
Dörfer der Versöhnung

**Gemeinde am Glemseck**

Entstehungsgeschichte

Gute Erfahrungen mit den Seehaus-Gottesdiensten

Vision Gemeinde – personale Gemeinde

Diakonisch-missionarisch-integrative Gemeinde, auch für Kirchenferne, Bildungsferne

Kirchenferne, Migrant\*innen, Flüchtlinge, Großveranstaltungen.

Ökumenische Gemeinde innerhalb der ev. Landeskirche, speziell auch für Personengruppen

**Motorsporthotel Glemseck**

Für was soll das Glemseck bekannt werden?

Gute Gastronomie, beliebtes Ausflugsziel, Feste & Feiern, Themenhotel Motorsport, Benefizhotel, Tagungshotel, Ausbildung/Qualifizierung für Flüchtlinge, Großveranstaltungen, Motorsport Solitude

Wo könnten wir uns als AK da einbringen? Wollen wir dies und wenn ja, wie?

Bisher gibt es hier einen Biker-Stammtisch und Ausfahrten

Idee: Großer MoGo incl. Ausfahrt

**4. Öffentlichkeitsarbeit**

Der neue Prospekt von Kirche im Grünen wird von Martin Heubach verteilt. Ausblick für das kommende Heft: die MoGos die in Kirchen stattfinden, sollen nicht mehr veröffentlicht werden. Deshalb die Überlegung für einen eigenen Flyer zur Werbung für alle MoGos

Inhalt: Chronologische Auflistung aller MoGos in Württemberg

Wer hat Ideen für ein Logo, weitere usw.?

Wer hat Ideen für ein Logo, weitere usw.?

**5. Nächster Termin: Di. 24. Oktober 2017 im Glemseck**

Inhaltlicher Schwerpunkt für dieses Treffen: Fortsetzung des Themas von heute und der Entwurf unseres eigenen Flyers.

**6. Verschiedenes**

Der Bikertag auf der Messe wurde abgesagt.

Biker-Messe: „Motorrad live“ - auf der Messe in Stuttgart; zukünftig macht jeder der möchte, einen eigenen Stand für sich.

Idee: Gemeinsamer MoGodi, Kirchliche Dienste a.d. Messe könnten eine „Chillout-Ecke“ einrichten...

Vorstellung von Flyern und Geplantem:

Wolfgang Illi - Schulung für Tour-Gides

Otto Handel - MoGo Berkheim

Christian Kimmich – EC-MOT

Abschluss mit einem Wort auf den Weg von Martin Heubach

Im Anschluss an die Sitzung führte uns Tobias Merkle durch das Hotel Glemseck und erläuterte uns dabei, welche größeren Umbaumaßnahmen geplant sind. Das Hotel bleibt dann für Monate geschlossen.

Protokolliert: 29.03.17 – gez.: Jürgen Rist